

Der Herr der Herrlichkeit

Text: Erich Remmers

Musik:

Intro

5

1.+6. Er	kam	in	Beth -	und	man	be -	ach -	te -
2. Stern	stand	ü -		in	dem	es	ganz	er -
3. ß	das	Br		von	wo	nichts	Gu -	tes
4. ritt	auf			an	und	nicht	auf	ei -
5. nie -	mand			heit,	die	ihn	be -	drück -
							te,	

Em *Cadd⁹* *Am⁷*

1. te	ihn	nicht.	Der	Him -	mel	war	vom	Stern	er -	hell,	doch
2. bärm -	lich	zog.	Drei	Wei -	se	such -	ten	ü -	ber -	all,	nur
3. kom -	men	kann.	Er	schief	auch	nicht	im	Him -	mel -	bett,	sein
4. ho -	hen	Ross.	Zu	den	Ver -	irr -	ten	zog	es	ihn	und
5. als	er	schrie.	So	starb	der	Herr	der	Herr -	lich -	keit,	kommt

D *C* *E* *D* *F#* *G* *Em*

© 1998 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L232012 1/3

Der Herr der Herrlichkeit

12

1.+6. nur die Hir - ten sahn das Licht. 1.+2.
 2. nicht in je - nem Fut - ter - trog.
 3. Va - ter war der Zim - mer - mann.
 4. nicht hi - nauf zum Kö - nigs - schloss.
 5. mit den Hir - ten, beugt das Knie.

C Am D

15

3.-6. Ende
 3.+4

ant er mit nach nach Gol - ga - tha, und
 mit nach nach Gol - ga - tha, und

B^b Em G C
 D[#] B^b

3.+4. als er ging, ging nie - mand mit. Und
 5. seht auf das, was dort ge - schieht. Für

E Am Am⁷ Dsus⁷ D⁷
 G[#]

